

J. N. 9706

REGIE DES HOF-SCHAUSPIELS

WEIMAR.

16 Jan 71

Mein hochachtungsvoll Freund!

Ihre beiden Briefe — zusammen mit
der Handlung, sowie den Gesetzen, sind
mir wenig gerade, sehr unangenehm,
und sage Ihnen meine besten
Dank für Ihre freundlichkeit und
für die liebevollwüthige Theilnahme
an meiner Person! Hier die wüthende
wie sehr ich überfüllt bin mit Arbeit
allen Art, während die mir gewiß nur
zeigen, daß ich Ihre nicht bereits
unweidlich. Meine feinkünstliche
kritik ist von so grobem Umfang, daß
ich leider oft Mangel daran nicht
kann manuscipale, die mich mit
in Briefe unter zu können. Ich habe
für die wertvollste Lektüre des
Herrn und Lipprecht, aber unter
alle alle unigepunkteten Punkte, tatete
alle Punkte alle in dem, und
aber große Stellen. meine mühen

X

Die weisheit, das ist nicht meine Sache, und
nur gut sein kann. Und wenn wollte
ich nicht antworten besser ist die mir
freundliche gutfinkten Stärke gegeben.
Auch das ist die Sache, wenn ich nicht
Ihren Tugenden zu können, und wenn Suflet
Loren die Ungewöhnliche Gutfinkten
in der Form, die Entwickel mir einzig in
Nütz der ganzen Denken der kleinen Prozess
Es mich habe erzögern. zum Lernen
entfernen werden ist Ihre Erfindungen bei
mir nicht die Lernen bringen. Nachher
Zunächst ein. Von der größeren Entwickelung
der Stärken wird es abhängen
wächst der kleinen Stärke der Lernens
Wirkung wirklichen Will. Ich glaube, das der
ganze Leid: Der Material des frühen
früher Entwickelung wird. Darüber bei
Sollen ist mir weiter Erfindungen
war.

Indem ich hoffe, das die, von dem
kleinen Entwickelung, die die naturgemäße
gutfinkten früher, sich schon zu erinnern

Es ist mir sehr lieb, als ich die mit dem
sorgfältigen Gedenken an die Zeit der ersten
Jahre.

Es ist sehr herzlich

Emil Claar

Director Emil Claess

